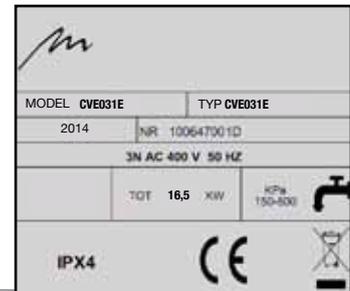


INSTALLATION

1 · ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

1.1 - ALLGEMEINE

- **Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Backofens dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal, d. h. von der Firma autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.**
- Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieser Anweisung, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit der Installation, des Gebrauchs und der Wartung.
- Diese Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.
- Dieses Gerät darf nur für den Gebrauch bestimmt werden, für den es ausdrücklich entworfen wurde; jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß anzusehen und daher gefährlich.
- Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, prüfen Sie, ob das Gerät nicht beschädigt ist. Im Zweifelsfall, Gerät nicht anschließen und den Kundendienst benachrichtigen.
- Verpackungsmaterial nicht Reichweite von Kindern lassen, es könnte eine potentielle Gefahr darstellen.
- Vor dem Anschluß des Gerätes ist sicherzustellen, daß die Daten auf dem Typenschild (befindet sich auf der Rückseite unten) mit denjenigen des Versorgungsnetzes (Elektro und Wasserleitung) übereinstimmen.
- Die Anschlüsse sind mit Aufklebern gekennzeichnet, sie sind auch aus den schematischen Darstellungen zu entnehmen.
- Im Falle von Störungen bzw. Fehlerhaftem Betrieb, schalten Sie das Gerät sofort aus.



1.2 - BESONDERE HINWEISE

- In Übereinstimmung mit dem Elektrotechnischen Ausschuss muss zwischen dem Gerät und elektrischer Stromversorgung ein Allpolschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm für jeden Pol installiert werden.
- Es ist notwendig, einen Wasserabsperrhahn mit enthärtetem Wasser für die Versorgung des Befeuchters anzuschließen.
- **Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorschriften oder auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.**

1.3 - GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN

Während der Installation müssen folgende Vorschriften beachtet werden:

- **Eventuelle Gesundheits-/Hygienevorschriften für Küchen-/Gastronomiebetriebe**
- **Bauvorschriften der Gemeinde und/oder des Landes sowie Brandverhütungsvorschriften**
- **Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften**
- **Verfügungen der Stromversorgungsunternehmen**
- **Sonstige örtliche Bestimmungen**



Dieses Produkt ist konform mit der Richtlinie EU 2002/96/EC. Das Symbol des gestrichelten Papierkorbs auf dem Gerät zeigt an, dass es am Lebensende, zumal es getrennt vom Hausmüll behandelt werden muss, zu einem Sammelcenter für elektrische und elektronische Geräte gebracht oder dem Händler, bei dem ein neues vergleichbares Gerät bezogen wird, retourniert werden muss. Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät am Lebensende in einem entsprechenden Aufnahmecenter gebracht wird. Die korrekte separate Sammlung, damit das Gerät später zur umweltkompatiblen Behandlung und Abfallverwertung geschickt werden kann, trägt dazu bei, mögliche negative Effekte auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt die Verwertung der Materialien aus denen es besteht. Detailliertere Informationen bezüglich verfügbarer Sammelsysteme finden Sie beim lokalen Abfallentsorgungsdienst.

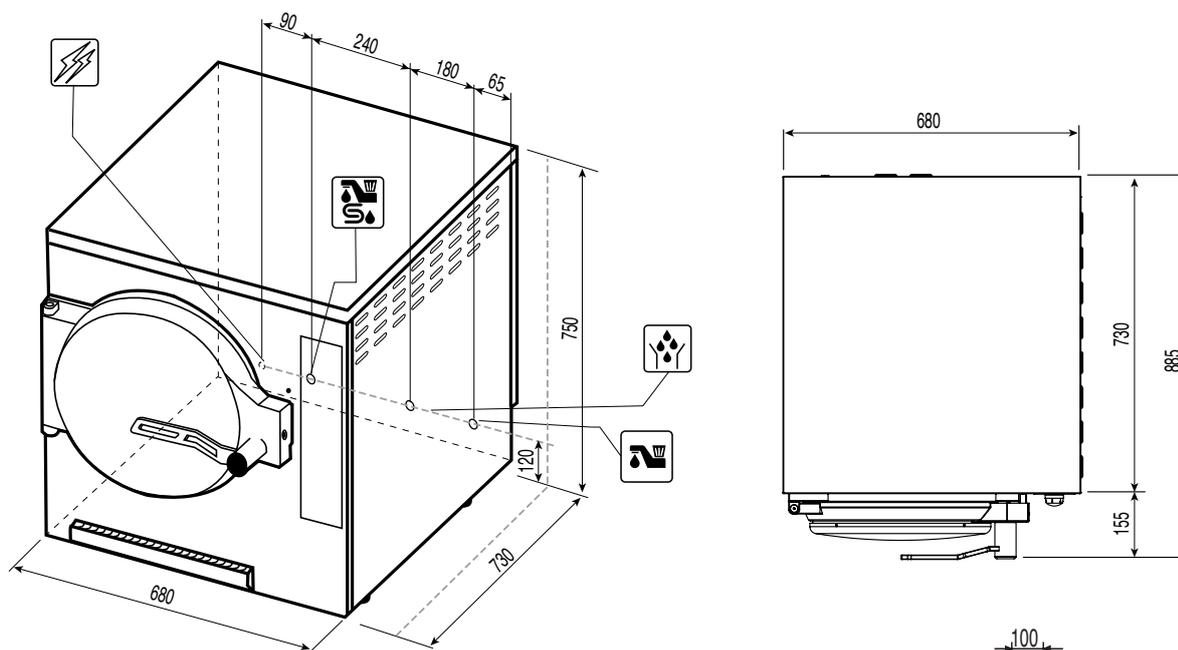
2.1 - TECHNISCHE DATEN

Modell	Typ	Nennspannung [Vac]	Gesamtleistungsaufnahme [Kw]	Aufn. [A]	Kabel gemäß 60245-IEC-57 (Typ H05RN-F oder H07RN-F). Mindestquerschnitt des Anschlusskabels (mm ²)	Wasserdruck [kPa]
CVE031E	CVE031E	3N - 400	15,5	22,4	5 x 2,5	150 ÷ 500
CVE031E	CVE031E	3N - 400	23	33,2	5 x 6	

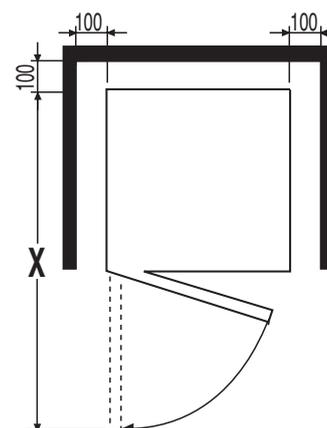
Modell	Typ	Fassungsvermögen GN-Behälter	Maximales Produktgewicht (kg) pro Behälter h65 GN1/1	Maximales Gewicht Speisen (kg) + Behälter (kg)	Leergewicht (kg)
CVE031E	CVE031E	3 GN 1/1	3,6	10,8 + 4,5	110
CVE031E	CVE031E	3 GN 1/1	3,6	10,8 + 4,5	112

Modell	Typ	Betriebstemperatur Garraum (°C)	Maximaler Boilerdruck (kPa)	Maximaler Druck Garraum (kPa)	Fassungsvermögen GN-Behälter: Abstand [mm]	Maximale Produktbelastung (kg) pro Einschub h65 GN1/1 [kg]
CVE031E	CVE031E	50 ÷ 122°C	1500	1200	3 x GN1/1 (h80)	12 + 4,5
CVE031E	CVE031E					

2.1.2 - TECHNISCHE INSTALLATIONSZEICHNUNGEN



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Anschluß Elektrokabel Garraumablauf Anschluß enthärtetes Wasser Anschluß Wasser | <ul style="list-style-type: none"> Achtung - heiße Oberflächen Achtung - Siedegefahr Achtung - gefährliche Spannung Äquipotentialklemme |
|--|---|



2.2 - AUFSTELLUNG

- Bei der Aufstellung der Tischausführungen empfehlen wir den Einsatz der zugehörigen Gestelle; sollte dies nicht der Fall sein, berücksichtigen Sie bitte das Gewicht des aufzustellenden Gerätes.
- Bevor das Gerät an seinem endgültigen Platz aufgestellt wird, sind die Rohrverlängerungen anzubringen.
- Sollte das Gerät direkt an eine brennbare Anstellwand aufgestellt werden, sind die entsprechenden. Wärmeschutzmaßnahmen zu treffen, z.B. Strahlungsschutz anbringen.
- Die genaue Beachtung der Vorschriften des Brandschutzes muß sichergestellt sein.
- Die Anschlußleitung darf bei aufgestelltem Gerät nicht auf Zug beansprucht werden. Öffnungen und Schlitze auf der Außenverkleidung des Gerätes dienen zur Belüftung der Einzelteile, deshalb sind diese Öffnungen zu berücksichtigen. (Näheres siehe Installationsplan).
- Schutzfilm des Gerätes abnehmen (Folie).

2.3 - ELEKTROANSCHLUSS UND POTENTIALAUSGLEICH

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät wirksam geerdet wird, wie es die gültigen Vorschriften verlangen.

Außerdem ist das Gerät in ein **Potentialausgleichssystem** einzubeziehen. Dieser Anschluß ist mit Hilfe der Klemme, die sich im hinteren Teil des Gerätes befindet und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist, entsprechend den geltenden Gesetzesverordnungen vorzunehmen.

Wasseranschluß

Auf der Geräterückseite sind 2 Eingänge für den Wasseranschluß mit $\frac{3}{4}$ Außengewinde. Sie sind mit einem Schild in 2 verschiedenen Farben angegeben:

- Eingang enthärtetes Wasser (rotes Schild) Es muss unbedingt kaltes enthärtetes Wasser angeschlossen werden.
- Eingang Leitungswasser (blaues Schild) Es muss kaltes Leitungswasser angeschlossen werden (es ist nicht notwendig, enthärtetes Wasser zu verwenden).

Beide Eingänge müssen angeschlossen werden.

Der Wasserdruck im Versorgungsnetz sollte, wie bereits in den "Technischen Daten" erwähnt, zwischen 150 und 500 kPa liegen. Sollte der Druck höher sein, ist dem Gerät ein Druckminderer vorzuschalten.

Die Wasserzuleitungsschläuche müssen vom Installateur geliefert werden und der Norm IEC61770 entsprechen. Setzen Sie keine bereits vorhandenen oder schon verwendeten Verbindungsrohre erneut ein.

Eingang enthärtetes Wasser

Für die Versorgung des Boilers und die Kühlung des Garraums muss enthärtetes Wasser angeschlossen werden. Der Härtegrad des Wassers muß absolut in den nachstehend angegebenen Grenzen liegen (damit nicht wiedergutzumachende Schäden am Gerät vermieden werden):

HÄRTE: zwischen 3° und 6° fH

PH: über 7,5

CHLORIDE: unter 30 ppm

UMWANDLUNGSTABELLE PARAMETER WASSERHÄRTE

	1 °fH (°tH)	°dH	°eH (Clark°)	ppm (mg/lit)	gr/gal (US)
1 °fH (°tH)	1	0,56	0,7	10	0,6
1 °dH	1,79	1	1,25	17,9	1,07
1 °eH (Clark°)	1,43	0,8	1	14,28	0,86
1 ppm (mg/lit)	0,1	0,06	0,07	1	0,06
1 gr/gal (US)	1,71	0,96	1,2	17,15	1

Eingang Leitungswasser

Für die Kühlung des Gerät

Abfluss

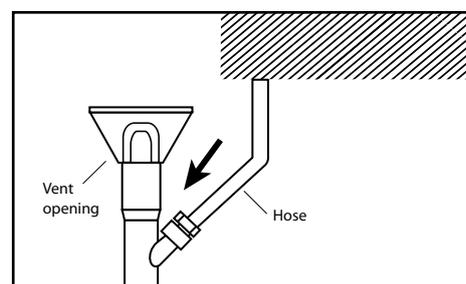
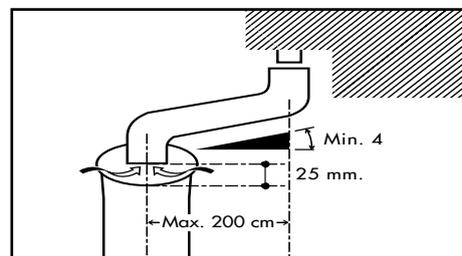
Auf der Geräterückseite ist ein Ausgang für den Anschluss des Abflusses mit $\frac{3}{4}$ Außengewinde. ER IST durch ein gelbes Schild angegeben. Es muss ein hitzefester, frei verlaufender und höchstens 2m langer Schlauch mit einem konstanten Gefälle nicht unter 4°C angeschraubt werden. Mittlere Abwassertemperatur 65°C.

Die Abflußrohre sind auf Grund der gültigen Normen nicht systematisch und kontinuierlich an die Kanalisation anzuschließen und brauchen unbedingt einen Wassersprung von mindestens 25 mm.

ACHTUNG! – Der Wasserauslass muss in jeden Fall außerhalb das Gerät angebracht werden, siehe Abbildung. Es ist unbedingt notwendig, einen großen Sammelbehälter aufzustellen (siehe Zeichnung), um einen freien Abfluss zu garantieren.

ES IST ABSOLUT VERBOTEN, DEN DURCHMESSER DES ABFLUSSES ZU SENKEN.

ES IST auch der Anschlusstyp zulässig, wie auf der Zeichnung hier daneben gezeigt:



2 · INSTALLATIONSANWEISUNGEN

2.5 - ANSCHLUSS ENTHÄRTETES WASSER

Schließen Sie ausschließlich enthärtetes Wasser an den hinteren Wassereingang an, der durch das rote Schild gekennzeichnet ist.

Anschlusstypen enthärtetes Wasser:

1. Angeschlossen mit dem Wasserenthärtungsfilter "Brita"(als Optional geliefert). Durch diese Lösung kann der Filterbetrieb unter Kontrolle gehalten werden, da seine Lebensdauer direkt von der Elektronikkarte des Ofens verwaltet wird.
2. Anschluss an ein zentrales Wasserenthärtungsnetz, das eine konstante Aufbereitung garantiert.
3. ANSCHLUSS AN EINEN HANDELSÜBLICHEN WASSERENTHÄRTUNGSFILTER.

WICHTIG:

Die Installation des Filters schützt das Gerät vor eventuellen Schäden der Teile, die das Dampferzeugungssystem bilden, und auch vor Änderungen des Garergebnisses. Bei Nichteinhaltung der zulässigen Grenzen der Wassereigenschaften lehnt der Hersteller jegliche Haftung in Bezug auf Betriebsstörungen und die Deckung der Garantie ab.

2 · INSTALLATIONSANWEISUNGEN

2.6 - ANSCHLUSS AN DEN WASSERHÄRTUNGSPASSFILTNER "BRITA"(GERÄTE-OPTIONAL)

Die Installation des Filters darf ausschließlich durch einen beauftragten Techniker erfolgen, da diese Operation eine nachfolgende Änderung der internen Parameter des Ofens erforderlich macht, die nur der Techniker durchführen kann und darf.

Für die Installation, den Filterstart, die Montage des Kopfes und alle weiteren Hinweise siehe Bedienungsanleitung des Filters.

Wenn Sie den Filter positioniert und befestigt haben, schließen Sie seinen Eingang durch das mitgelieferte Rohr und die Rohrmuffen an das Netz an.

Schließen Sie dann den Filterausgang an den Eingang des Ofens für enthärtetes Wasser an und verwenden Sie dazu das mitgelieferte Rohr und die Rohrmuffen.

Bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird, muss der Parameter eingestellt werden, der den Härtegrad "dh" oder "KH" (sind dasselbe) des Leitungswassers festlegt. Damit kann die Lebensdauer des Filters unter Kontrolle gehalten werden, da die Elektronikkarte im voraus meldet, dass der Filter fast verbraucht ist.

Verwenden Sie das mit dem Filter gelieferte Set, um das Wasser zu testen.

Füllen Sie das Wasser im Teströhrchen des Sets bis zum angegebenen Stand ein. Fügen Sie dann eine Menge "x" Tropfen hinzu, bis sich die Farbe des Wassers von violett nach gelb umfärbt. Die Anzahl "x" Tropfen bestimmt den dh/KH-Wert des Wassers. Für ausführlichere Anleitungen siehe Anleitung des Sets.

Gehen Sie nach dem Einschalten des Geräts in das Menü "SERVICE", wählen Sie "Zähler" und geben Sie das spezifische Passwort ein. Gehen Sie im Menü auf den Punkt "dh", geben Sie ein zweites spezifisches Passwort ein und stellen Sie den während dem Wassertest gemessenen Härtegrad ein. Diese Einstellung aktualisiert automatisch die Lebensdauer des Filters. Für Informationen zu den Passwörtern siehe technischer Kundendienst "Moduline".



The screenshot shows a menu titled "ZÄHLER" (METERS) with several rows of data. Each row contains an icon, a numerical value, and a status indicator. An arrow points from the text to the "dh" row at the bottom of the list.

ZÄHLER		
	32	lt. ✓
	32	lt. ✗
	0	cl
	267	lt. ✗
	4619	lt
	dh	17 ✓

2 · INSTALLATIONSANWEISUNGEN

2.7 - AUSTAUSCH WASSERENTHÄRTUNGSFILTER "BRITA"(GERÄTE-OPTIONAL)

Beim ersten Einschalten morgens weist der Ofen den Bediener auf den verbrauchten Filter hin. Beim Auftreten dieser Situation erscheint ein gelbes Pop-up "Filter fast verbraucht" auf dem Bildschirm.

Diese Meldung wird am Ende jedes einzelnen Garvorgangs wiederholt.

HINWEIS: Ab dem ersten Erscheinen der Meldung stehen noch 600 Liter Wasser zur Verfügung, danach stoppt die Maschine, bis der Filter ausgetauscht wird.

Die zeitliche Betriebsautonomie des Ofens ist nur schwer zu bestimmen, da sie von der Verwendung des Geräts abhängt. Es wird daher empfohlen, beim ersten Erscheinen der Meldung "Filter fast verbraucht" den Filter auszutauschen.

Wenn der Filter ausgetauscht ist, muss vor dem erneuten Einschalten des Geräts der Alarm in Bezug auf den verbrauchten Filter zurückgesetzt werden.

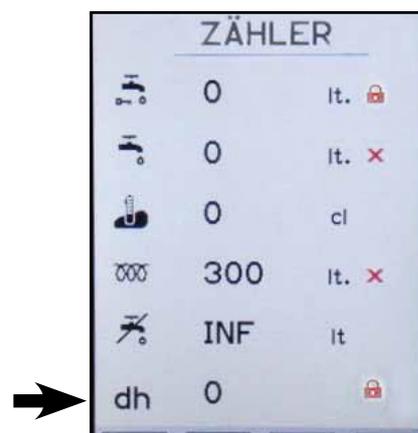
Gehen Sie ins Menu "SERVICE", wählen Sie "Zähler" und geben Sie das spezifische Passwort ein. Gehen Sie im Menu auf den ersten Punkt, der anzeigt, wie viele Liter Wasser verbraucht wurden. Um den Wert zurückzusetzen und wieder auf 0 zu stellen, muss das spezifische Passwort eingegeben werden.

Für Informationen zu den Passwörtern siehe technischer Kundendienst "Moduline".

2.8 - ANSCHLUSS AN EINEN HANDELSÜBLICHEN WASSERENTHÄRTUNGSFILTER ODER AN EINE ZENTRALE WASSERENTHÄRTUNGSANLAGE.

In diesem Fall muss an dem Parameter, der den "dH"-Wert in der Elektronikarte festlegt, keine Änderung vorgenommen werden. Denn sein Standardwert ist 0, der angibt, dass der Betrieb des Enthärtungsfilters oder der zentralen Wasserenthärtung nicht durch die Elektronikarte des Ofens erfolgt.

In diesem Fall liefert die Elektronikarte des Ofens keinen Warnhinweis, dass der Filter fast oder vollständig verbraucht ist.



Sicherheitsthermostat des Boilers

Wird bei einer Störung ausgelöst, damit die Boilertemperatur des Geräts nicht die zulässigen Grenzen überschreitet.

Boiler-Sicherheitsventil

Wird bei Überdruck im Boiler ausgelöst

Sicherheitsventil Garraum

Wird bei Überdruck im Garraum ausgelöst.

Schutz des Stromkreises

Der Stromkreis wird durch einen Fernschalter geschützt.

Schutz des Hilfsstromkreises

Der Hilfsstromkreis wird durch Sicherungen geschützt, die neben der Klemmleiste positioniert sind.

2.10 - INBETRIEBNAHME: HINWEISE

Nach beendeter Durchführung der Anschlüsse, bevor das Gerät zum ersten Mal in Betrieb gesetzt wird, ist es notwendig, eine allgemeine Überprüfung durchzuführen:

- entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und den Schutzfilm
- überprüfen Sie, ob alle gültigen Sicherheitsvorschriften beachtet wurden
- kontrollieren Sie den korrekten Anschluß an das Wassernetz
- kontrollieren Sie, daß der Abfluß frei ist und das Wasser ungehindert abfließen kann
- Den Bediener über sämtliche Funktionen, Wartungsarbeiten und den korrekten Betrieb des Gerätes informieren
- Außerdem ist es ratsam, den Abschluß eines Wartungsvertrags zu empfehlen